VERLETZLICH BERÜHRBAR

Christliche Perspektiven zur Verwundbarkeit



8. – 10. Jänner 2026 Bildungszentrum St. Virgil, Salzburg

NAHE IST DER HERR DEN ZERBROCHENEN HERZEN

UND DEM
ZERSCHLAGENEN
GEIST BRINGT
ER HILFE

Ps34,19



Wer möchte schon schwach, verletzlich sein? Wir leben in einer Welt, in der Stärke, Selbstkontrolle und Unabhängigkeit hoch im Kurs stehen. Verletzlichkeit dagegen klingt nach Gefahr, nach Schmerz, nach etwas, das zu vermeiden ist. In der Bibel, bei Jesus Christus, ist allerdings Verwundbarkeit kein Makel – sie ist der Raum, in dem Gottes Nähe erfahrbar wird.

Menschen auf der ganzen Welt erfahren schmerzlich ihre eigenen Grenzen: in Krankheiten, durch Kriege, psychische Belastungen, durch die Klimakrise, durch persönliches Scheitern. Diese Verwundbarkeit soll bei der Österreichischen Pastoraltagung 2026 wahrgenommen und auch als Ressource für ein gutes Leben gesehen werden. Ein guter Umgang mit der Verletzlichkeit ist Voraussetzung für Empathie und gutes Leben. Dies alles ist zu sehen und zu deuten in politischen und universalen Zusammenhängen.

Mit dem Blick auf Jesus, den verwundeten Heiler, wollen wir den Teilnehmenden Impulse und Anregungen für den persönlichen Umgang mit Verwundungen, aber auch für ihre pastorale Arbeit mitgeben. Unsere Schwächen haben das Potenzial, Quellen der Hoffnung zu werden.

Während der gesamten Tagung werden persönliche Berichte zu hören sein. Alle Teilnehmenden werden im "synodalen Gespräch im Geist" der Frage nachspüren: Wo berührt mich Verletzlichkeit?

Gerade in der Verwundbarkeit entsteht Verbindung – zu Gott und zu den Mitmenschen. Dies alles wird auch in Kunst ausgedrückt: im Poetry Slam, in der Musik und im gemeinsamen Gestalten eines Fastentuchs.

Herzliche Einladung zur Österreichischen Pastoraltagung 2026!

Bischof Josef Marketz Referatsbischof für Pastoral

Josef Markely

Gabriele Eder-Cakl Österreichisches Pastoralinstitut **Anna Findl-Ludescher** Pastoralkommission Österreichs

ang Finall-Rolesch

10:30 Uhr Liturgische Eröffnung

Eröffnung

Pastoralinstitut

Bischof Dr. Josef Marketz, Referatsbischof für Pastoral, Katechese und Evangelisierung, Diözese Gurk

Dr.ⁱⁿ Anna Findl-Ludescher, Geschäftsführende Vorsitzende Pastoralkomission Österreichs Mag.^a Gabriele Eder-Cakl, Direktorin Österreichisches

Inhaltliche Einführung in die Tagung

Dr.ⁱⁿ Veronika Prüller-Jagenteufel, Caritas der Diözese St. Pölten, Vorbereitungsteam

Erfahrungen mit Verwundbarkeit: Beispiele aus dem Leben Kids-Line: Telefonseelsorge Salzburg

Mag.^a Katja Schweitzer, Psychologin, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision

Erfahrungsbericht vom ganz persönlichen Einsatz für eine sozial-ökologische Transformation

P. Dr. Jörg Alt SJ

Register der Verletzlichkeit: Überlegungen zu einer Ethik der Leiblichkeit

Univ.-Ass. Mag. Dr. Martin Huth, Institut für Philosophie Universität Innsbruck

13.00 Uhr Mittagspause

15.00 Uhr

Der Weg des Schmetterlings: Politische Theologie im Angesicht von Verwundbarkeit und Verwundung

Ass. Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Michaela Quast-Neulinger MA, Institut für Systematische Theologie Universität Innsbruck

16.15 Uhr	Pause
16.45 Uhr	Synodales Gespräch im Geist Verwundbarkeit konkret: Wo berührt mich Verletzlichkeit?
18.00 Uhr	Erfahrungen mit Verwundbarkeit: Beispiele aus dem Leben Conny Maxima Felice, Geschäftsführung Hosi Salzburg DiplPAss. Florian Baumgartner MA, Regenbogenpastoral Diözese Linz
18:30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	"Gʻsundheit aus der Vogl-Perspektive" Kabarett mit Augenmerk auf die Tagungsinhalte Ingo Vogl, Kabarettist

Gemeinsame Gestaltung eines Fastentuchs

Die Teilnehmer:innen der Tagung haben die Möglichkeit, partizipativ an der Umsetzung eines Fastentuchs, entworfen von Annelies Senfter, mitzuarbeiten. Das Fastentuch ist ein visueller und aktiver Beitrag zum Tagungsthema Verwundbarkeit. Es wird im liturgischen Rahmen in der Tagung präsentiert und während der Fastenzeit in der nahegelegenen Pfarrkirche Parsch in Salzburg installiert.
Annelies Senfter, Künstlerin, Salzburg

MMMag. Hubert Nitsch, Referent für Kunstpastoral der Diözese Linz

Arbeitsraum während der gesamten Tagung: Atelier / Erdgeschoß Bildungszentrum St. Virgil



SEID
UNTEREINANDER
SO GESINNT, WIE
ES DEM LEBEN IN
JESUS CHRISTUS
ENTSPRICHT:

ER WAR GOTT GLEICH, HIELT ABER NICHT DARAN FEST, GOTT GLEICH ZU SEIN, SONDERN ER ENTÄUSSERSTE SICH UND WURDE ... DEN MENSCHEN GLEICH.

Phil 2,5-7

09:00 Uhr	geistlicher Start in den Tag
	Verstehen, warum Menschen verletzt und verletzend werden Univ. Prof. Dr. Med. Reinhard Haller, Psychiater, Psychotherapeut, Gutachter
10.00 Uhr	Pause
10.30 Uhr	Inwiefern wird Jesus zur Antwort auf menschliche Prägung? Dr. ⁱⁿ phil. Dr. ⁱⁿ theol. Monika Renz, Psychoonkologin, Musik- und Psychotherapeutin am Kantonsspital St. Gallen
	Um unseres Heiles willen. Über die erlösende Macht der Liebe in systematisch-theologischer Perspektive Univ. Prof. Dr. Franz Gruber, em. Professor für Dogmatik und Ökumenische Theologie an der Katholischen Privatuniversität Linz
12.30 Uhr	Mittagspause
14.30 Uhr	Erfahrungen mit Verwundbarkeit und Heilung Marktplatz für und mit allen Teilnehmenden
16.30 Uhr	Pause
17.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Weihbischof Mag. Johannes Freitag MBA, Diözese Graz-Seckau
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Führung Kunstraum St. Virgil Künstler:innen des Kardinal König Kunstpreises 2025. Treffpunkt: Rezeption
	Come Together U40, Pastorale Berufe, Come Together im Park-Café für alle

OPEN SPACE I MARKTPLATZ FÜR UND MIT ALLEN TEILNEHMENDEN

Erfahrungen mit Verwundbarkeit:

Beispiele aus dem Leben

· Notfallseelsorge in Österreich

Dipl.Päd.ⁱⁿ Michaela Helletzgruber, Referentin der Notfallseelsorge und Krisenbegleitung Diözese Linz

Gefängnisseelsorge in Österreich

Mag.^a Alexandra Keisler-Dite, Seelsorgerin in der Justizanstalt Wien Josefstadt, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Gefängnisseelsorger:innen Dr. Helmut Eder, Seelsorger im forensisch-therapeutischen Zentrum Garsten

HEMAYAT - Betreuungszentrum für Folter- und Kriegsüberlebende

Dr.in Helga Ehrmann-Falkenau, Psychotherapeutin

Hass im Netz

Dr.in Agnes Gotthardt, Safer Internet und ÖEAD Trainerin für Extremismusprävention

Reden hilft ... Männerberatung in Salzburg

DSA Rainer Konderla, Leitung Katholische Männerbewegung & Männerbüro Salzburg und Hallein

TrauerRaum - Raum des Trostes

Mag. Dominik Elmer, MSc, Fachbereichsleiter Gemeinde und Innovation im Seelsorgeamt der Erzdiözese Salzburg

OPEN SPACE I MARKTPLATZ FÜR UND MIT ALLEN TEILNEHMENDEN

Spirituelle Gewalt – Grenzen erkennen

Mag.^a Dagmar Hörmandinger-Chusin, Leiterin der Stabsstelle für Prävention von Missbrauch und Gewalt der Diözese Linz Willi Seufer-Wasserthal. Pastoralvorstand Diözese Linz

Frauenhäuser in Österreich
 Ingrid Lenzeder M.A. MSc, Geschäftsführerin Frauenhaus Wels

Klimabündnis Österreich
 DI Georg Spiekermann, Betriebe und Pfarren im Klimabündnis

 Junge Alltagsheld:innen – zwischen Verantwortung und Verletzlichkeit. Projekt KIPKE – Kinder psychisch kranker Eltern

DSAⁱⁿ Anna Entenfellner, Caritas der Diözese St. Pölten

- Artefakte auf der Kindergrabstätte Was Dinge über die Erfahrung von Fehl- und Todgeburt erzählen Mag.^a Melanie Wurzer BA, Leiterin Katholisches Bildungswerk Oberösterreich
- Chronische Erschöpfung MEICFS Fatique Sonja Equiluz, Kulturinitiative "music & ME"



ICH GEBE EUCH EIN NEUES HERZ UND EINEN NEUEN GEIST GEBE ICH IN EUER INNERES

Ez 36, 26

09:00 Uhr Geistlicher Start in den Tag

"I will give you a heart of flesh" (Ezekiel 36.26) "Ich gebe dir ein Herz aus Fleisch" (Ezechiel 36.26)

Kardinal Timothy Radcliffe OP, Oxford, Theologe und Exerzitienmeister im weltweiten synodalen Prozess und bei den Weltsynoden 2023 und 2024

10.15 Uhr Pause

10:45 Uhr Poetry Slam

Helene Ziegler, Theologin, Poetry-Slammerin

Zusammenschau, Resonanz und prophetischer Impuls im Gespräch mit den Teilnehmenden

Ass. Prof.in Mag.^a Dr.ⁱⁿ Michaela Quast-Neulinger MA Institut für Systematische Theologie Universität Innsbruck Dr. Wolfgang F. Müller, Stabstelle für pastorale Grundsatzfragen, Seelsorgeamt der Erzdiözese Salzburg Im Gespräch mit den Teilnehmenden

12:30 Uhr Präsentation des Fastentuches Abschluss der Tagung

MODERATION

Marlies Prinz, Theologiestundentin, Universität Gregoriana Rom Mag. Dominik Elmer, MSc, Fachbereichsleiter Gemeinde und Innovation im Seelsorgeamt der Erzdiözese Salzburg

REFERENTINNEN UND REFERENTEN



P. Dr. Jörg Alt SJ



Dipl.-PAss. Florian Baumgartner MA



Dr. Helmut Eder



Dr.ⁱⁿ Helga Ehrmann-Falkenau



DSAⁱⁿ Anna Entenfellner



Sonja Equiluz



Conny Maxima Felice



Weihbischof Mag. Johannes Freitag MBA



Dr.in Agnes Gotthardt



Univ. Prof. Dr. Franz Gruber



Univ. Prof. Dr. Med. Reinhard Haller



Dipl.Päd.ⁱⁿ Michaela Helletzgruber



Mag.^a Dagmar Hörmandinger-Chusin



Univ.-Ass. Mag. Dr. Martin Huth



Mag.ª Alexandra Keisler-Dite



DSA Rainer Konderla



Ingrid Lenzeder M.A. MSc



Dr. Wolfgang F. Müller



MMMag. Hubert Nitsch



Dr.ⁱⁿ Veronika Prüller-Jagenteufel



Ass. Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Michaela Quast-Neulinger MA



Kardinal Timothy Radcliffe OP



Dr.ⁱⁿ phil. Dr.ⁱⁿ theol. Monika Renz



Annelies Senfter



Willi Seufer-Wasserthal



Mag.ª Katja Schweitzer



DI Georg Spiekermann



Ingo Vogl



Mag.ª Melanie Wurzer BA



Helene Ziegler

LEITUNGSTEAM



Mag. Bruno Almer



Mag.ª Gabriele Eder-Cakl



Mag. Dominik Elmer MSc



MMMag.ª Birgit Esterbauer-Peiskammer



Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anna Findl-Ludescher



Valeria Lanner



Bischof Dr. Josef Marketz



Mag.ª Petra Pories



Marlies Prinz



Dipl.Pass.ⁱⁿ Christine Sgarz MAS



DENN DIE KRAFT WIRD IN DER SCHWACHHEIT VOLLENDET

Kor 12,9

TAGUNGSORT

Bildungszentrum St. Virgil Ernst-Grein-Straße 14 5026 Salzburg Telefon: +43 662 65901-0 www.virgil.at

VERANSTALTERIN

Pastoralkommission Österreichs Österreichisches Pastoralinstitut Stephansplatz 6/1/2/6, 1010 Wien +43 1 51611-1260 oepi@pastoral.at www.pastoral.at

Die gesamte Tagung findet nach den Kriterien eines *Green Event* statt. Dem Bildungszentrum St. Virgil ist Nachhaltigkeit sehr wichtig, es ist EMAS zertifiziert bzw. Träger des europäischen Umweltzeichens. Wir bitten Sie, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Für den Salzburger Nahverkehr wird das Salzburger Mobilitätsticket in St. Virgil angeboten. Bei Druck und Produktion der Give-Aways und Drucksorten wurde auf Umweltgütesiegel geachtet.







INFORMATIONEN

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis 22. Dezember 2025 an:

- online unter www.pastoral.at/pastoraltagung oder
- telefonisch: +43 1 51611-1260







pastoral.at

salzburg.info

virgil.at

TAGUNGSBFITRAG

Normalpreis € 150,-Studierende € 75.-

VERPFLEGUNG

Mittag- und Abendessen (im Tagungsbeitrag nicht inkludiert) erhalten Sie im Bildungszentrum St. Virgil. Eine verbindliche Bestellung ist bei der Anmeldung erforderlich.

UNTFRKUNFT

Die Unterkunft ist von den Teilnehmenden selbst zu organisieren. Eine Zusammenstellung von Quartieren finden Sie unter www.salzburg.info.

UNTERLAGEN

Die Tagung wird in einem Buch dokumentiert. Dieses Buch ist im Tagungsbeitrag inbegriffen, kann aber auch gesondert angefordert werden.

BÜCHER & MATERIALIEN

Buchhandlung Herder / Mayer-Buch Gmbh. Wien Buch & Segen / Diözese Linz







OPÍ

Veranstaltet von

<u>PASTORALKOMMISSION ÖSTERREICHS</u> ÖSTERREICHISCHES PASTORALINSTITUT